

Organisationsreglement für die überbetrieblichen Kurse Büroassistentin / Büroassistent mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Anhang 2: Blended Learning-Ansatz

vom 28. Juni 2019

Angeleitete Selbstlernphasen

1 Konzeptionelle Einbettung

Zur Erarbeitung des übergeordneten Leistungsziels «Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb» werden zwei ÜK-Tage didaktisch als angeleitete Selbstlernphasen umgesetzt. So kann eine sinnvolle Verzahnung von On- und Offline-Elementen realisiert werden.

Die Einbettung der angeleiteten Selbstlernphasen in das ÜK-Programm (s. Anhang 1), die Verbindung zum «Kompetenznachweis Betrieb» und «Kompetenznachweis überbetriebliche Kurse» sowie die Nutzung der Instrumente der digitalen Lernumgebung Konvink schaffen eine hohe Verbindlichkeit für die Lernenden. Damit kann das selbständige Lernen begleitet und unterstützt werden.

2 Digitale Lernumgebung Konvink

Die Lernenden bearbeiten im ÜK insgesamt vier **Lerneinheiten**. Diese stehen auch ausserhalb der Präsenztage zur Verfügung und können individuell vertieft sowie im Arbeitsalltag umgesetzt werden. Zudem sind auf Konvink drei weitere, **zielgruppenspezifische Lerneinheiten** verfügbar, welche zur individuellen Unterstützung eingesetzt werden können.

Während ihrer Ausbildung bearbeiten die Lernenden drei **Praxisaufträge**, wobei der erste Praxisauftrag als Übung dient. Der Aufbau der Praxisaufträge berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse von Lernenden der zweijährigen beruflichen Grundbildung und ermöglicht eine individualisierte Umsetzung. Die Ergebnisse der Praxisaufträge werden auf Konvink dokumentiert und als **digitale Werkschauen** abgebildet.

Zusätzlich bearbeiten die Lernenden das **Kompetenzendiagramm** mit Fragen zur persönlichen Umsetzung der betrieblichen Leistungsziele. Parallel oder im Nachgang erfolgt eine Fremdeinschätzung durch die Berufsbildenden. Diese Selbst-/Fremdeinschätzung dient als Grundlage für Standortgespräche und unterstützt die Ausbildungskontrolle sowie die Selbstreflexion. Ende der Ausbildung erstellen die Berufsbildenden eine Schlussbeurteilung zum Kompetenzendiagramm und erteilen damit den «Kompetenznachweis Betrieb».

Ebenfalls Ende der Ausbildung erstellen die Lernenden ihr persönliches **E-Portfolio** als Grundlage für den «Kompetenznachweis ÜK». Das E-Portfolio besteht aus einem Werk sowie einem persönlichen Kompetenzprofil, welches auf der Basis der Selbsteinschätzung zum Kompetenzendiagramm erarbeitet und im letzten ÜK präsentiert wird.

3 Inhalte

Leistungsziel 1.1.1

Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb (K3)

Ich gestalte die Kommunikation und die Zusammenarbeit im Betrieb situationsgerecht und erfolgreich. Dazu unterstütze ich Vorgesetzte, andere Mitarbeitende oder Abteilungen dabei, Arbeiten zu koordinieren und den Anforderungen gerecht zu werden, sowie geschäftliche Probleme zu lösen.

Methoden, Sozial- und Selbstkompetenzen

- 2.3 Erfolgreiches Beraten und Verhandeln
- 3.1 Leistungsbereitschaft
- 3.2 Kommunikationsfähigkeit
- 3.3 Teamfähigkeit
- 3.4 Umgangsformen

Die Präsenztage werden auf der Grundlage dieses Leistungsziels mit angeleiteten Selbstlernphasen ergänzt, diese entsprechen insgesamt der Dauer von 2 ÜK-Tagen oder 16 Stunden:

Bearbeitung der Praxisaufträge

- Praxisauftrag 1 «Mein Betrieb»: Die Lernenden machen sich mit ihrem Betrieb vertraut und erarbeiten dazu eine Übungs-Werkschau auf Konvink.
- Praxisauftrag 2 «Kund/innen empfangen»: Die Lernenden machen sich mit ihren Aufgaben zum Thema interne und externe Kunden empfangen vertraut und erarbeiten dazu ein Werk auf Konvink.
- Praxisauftrag 3 «Telefongespräche führen»: Die Lernenden machen sich mit ihren Aufgaben zum Thema professionelle Telefongespräche führen vertraut und erarbeiten dazu ein Werk auf Konvink.

Praxisaufträge sind Aufgabenstellungen, mit denen Lerninhalte und betriebliche Praxissituationen miteinander verknüpft werden können. Der Aufbau berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse von Lernenden der zweijährigen beruflichen Grundbildung und ermöglicht eine individualisierte Umsetzung. Die Umsetzung der Praxisaufträge erfolgt während der angeleiteten Selbstlernphasen; für Praxisauftrag 2 und 3 umfasst der festgelegte Bearbeitungsumfang mindestens je 8 Stunden.

4 Didaktisches Konzept der Lernortkooperation

